

	<p>Objekt: CIL XV 4699, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4699</p>
--	---

Beschreibung

5 Papiere verschiedener Größe, Form und Qualität.

Papier 1 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolien zu CIL XV 4699 a aufbewahrt wurden.

Auf dem Umschlag ist in Rot die CIL-Nummer "4699 a" notiert und "78". Die "78" bezieht sich auf die Erstpublikation der Aufschrift im *Bullettino della Commissione archeologica comunale di Roma* 1879, S. 101 Nr. 78; Taf. XIII–XIV Nr. 8.

Auf dem Umschlag ist notiert: "Anfora della forma 11". Weiter unten ist notiert: "in nero" sowie "sopra pennellate giallastre" und "collo sup. e inf." gefolgt von einer Zeichnung des der Aufschrift.

Papier 2 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolie zu CIL XV 4699 b aufbewahrt wurde.

Auf dem Umschlag ist mit Bleistift "42" notiert, in Rot die CIL-Nummer "4699 b" und "77". Die "77" bezieht sich auf die Erstpublikation der Aufschrift im *Bullettino della Commissione archeologica comunale di Roma* 1879, S. 100 Nr. 77; Taf. XIII–XIV Nr. 7.

Auf dem Umschlag ist notiert: "Anfora della forma 11". Weiter unten ist notiert: "nero sopra pennellate giallastre" und "vicino alla punta graffito nell'argilla tenera una grande" gefolgt von der Zeichnung des Graffito.

Der Umschlag trägt ein Wasserzeichen von P. M. Fabriano: Vogel auf Dreieck in einem Kreis.

Papier 3 (Vorderseite) ist ein Blatt mit Notizen und Zeichnungen zu CIL XV 4699 c.

Auf dem Blatt ist in Schwarz "16" notiert und in Rot die CIL-Nummer "4699 c"

Auf dem Blatt ist notiert: "Castro pret." sowie "Anfora di forma fra 2 e 6" und "Sul collo, in nero molto svanito". Es folgen die Zeilen "collo sup" und "collo inf" mit der jeweiligen Wiedergabe der Aufschrift. Darunter ist notiert: "vicino alla punta segnato col dito (?) nell'argilla ancoa molla" gefolgt von der Zeichnung des Graffito mit der Größenangabe "7 cent."

Das Papier trägt das Wasserzeichen "BANCO DI SASSARI".

Papier 4 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolie zu CIL XV 4699 d aufbewahrt wurde.

Auf dem Umschlag ist in Schwarz "23" notiert und in Rot die CIL-Nummer "4699 d".

Auf dem Umschlag ist mit Bleistift notiert: "Castro pret". Weiter unten ist in Schwarz notiert: "Anfora f. 3" sowie "in nero sopra pennellate b. sul collo" und "superiore appena le tracce di". Es folgt eine Zeichnung der Aufschrift mit der Anmerkung "also GF". Darunter ist notiert: "collo inf. cf. [---]" sowie "anche lungo il man. d.;" und "una piccola pennellate in cui non si scorge più altro".

Papier 5 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolie zu CIL XV 4699 e aufbewahrt wurde.

Auf dem Umschlag ist mit Bleistift "81" notiert, in Rot die CIL-Nummer "4699 e" und "80". "80" bezieht sich auf die Erstpublikation der Aufschrift im *Bullettino della Commissione archeologica comunale di Roma* 1879, S. 102 Nr. 80; Taf. XIII–XIV Nr. 10.

Auf dem Umschlag ist notiert: "sopra framm. di collo d' anf. in nero sopra pennellata bincastra".

Der Umschlag trägt das Wasserzeichen "P. M. FABRIANO".

Bei CIL XV 4699 handelt es sich um Aufschriften auf Amphoren für Würzsaucen der Form Dressel 7 bzw. 10.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 26,1 cm, Breite: 19,1 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1879): Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio. In: *Bullettino della Commissione Archeologica di Roma* 7, 1879, S. 36–64. 65–112 (continuazione). 143–196 (continuazione e fine); Tafeln VII–XVIII., S. 101 Nr. 78; S. 100 Nr. 77; S. 102 Nr. 80; Taf. XIII–XIV Nr. 7. 8. 10
- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 4699